

# Keine voreilige Abschaffung der Maskenpflicht an Schulen

- Etablierten und einfachen Schutz zunächst beibehalten
- Ablauf der anstehenden Prüfungen darf nicht gefährdet werden
- Mehr Entlastung für Konzentration auf pädagogische Aufgaben

Düsseldorf, 15. März 2022. Mit Sorge verfolgt der nordrhein-westfälische Philologenverband (PhV NRW) die Diskussion um die Aufhebung der Maskenpflicht in NRW-Schulen nach den Osterferien. „Es ist leichtsinnig und nicht sehr klug, angesichts hoher und weiter steigender Infektionszahlen auf eine solche einfache und etablierte Schutzmaßnahme zu verzichten“, sagt die PhV-NRW-Vorsitzende Sabine Mistler. „Nach den Osterferien ist der Fokus an vielen Schulen auf die Abitur- und Abschlussarbeiten gerichtet. Dass diese Arbeiten ohne große Probleme geschrieben werden können, muss Priorität haben.“ Angesichts der vielen Infektions- und Quarantänefällen unter Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften sei ein reibungsloser Ablauf aber nicht überall zu gewährleisten.

Gerade mit Blick auf das mündliche Abitur wären Ausfälle unter den Lehrkräften fatal. „Für Prüflinge wäre es schwierig, wenn sie nun auf den eigenen Lehrer oder die eigene Lehrerin verzichten und von fremden Lehrkräften geprüft werden müssten“, erklärt Mistler. „Besonders in den Fächern mit einer hohen Anzahl mündlicher Prüfungen sind die Fachschaften vielfach nicht in der Lage, die Ausfälle aufzufangen. Oft sind sowieso schon alle Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig in verschiedenen Prüfungskommissionen im Einsatz, um das Abitur bewältigen zu können. Die jetzige Welle könnte sich nicht nur gesundheitlich negativ auf viele Menschen auswirken, sondern auch zu erheblichen Störungen beim Abitur führen.“

Der PhV NRW warnt angesichts drohender Ausfälle wegen Quarantäne oder Infektionen vor einer weiteren Belastung für Schulen und Lehrkräfte. „Viele Lehrerinnen und Lehrer arbeiten schon lange am Limit. Sie brauchen jetzt dringend Entlastung, damit sie sich auf ihre pädagogischen Aufgaben konzentrieren können“, sagt Mistler. „Zumal mit der Aufnahme geflüchteter Kinder und Jugendlicher aus der Ukraine eine weitere große Herausforderung auf Schulen, Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler wartet.“

Philologenverband  
Nordrhein-Westfalen  
Graf-Adolf-Straße 84  
40210 Düsseldorf

Tel +49 (0) 211 17 74 40  
Fax +49 (0) 211 16 19 73

info@phv-nrw.de  
www.phv-nrw.de

**Pressekontakt:**  
Olaf Steinacker  
Pressereferent

Durchwahl -115  
presse@phv-nrw.de

15. März 2022  
Seite 1

## Über den Philologenverband Nordrhein-Westfalen:

Im Philologenverband Nordrhein-Westfalen (PhV NRW) engagieren sich Menschen, denen der Erhalt einer exzellenten gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss Abitur am Herzen liegt. Diese soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein erfolgreiches Universitätsstudium vorbereiten. Als starker Lehrerverband setzt der PhV NRW sich seit Jahrzehnten für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem mit dem Fokus auf eine vertiefende und zeitgemäße Allgemeinbildung ein.

Der Philologenverband NRW mit Sitz in Düsseldorf ist der zweitgrößte Landesverband des Deutschen Philologenverbandes (DPhV). Die Vorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NRW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes (dbb) organisiert, und engagiert sich darüber hinaus in allen wichtigen schulpolitischen Gremien in Nordrhein-Westfalen. Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.phv-nrw.de](http://www.phv-nrw.de).